

# Final Fantasy X-3: Ghost inside me

## Rikkus Story

Von Silverfox

### Kapitel 4: Im dunklen Wald

Schwarzer Wald

*„Wir müssen fort sagte sie...“-“Und du bist einfach mitgegangen? ““Ich hatte nichts zu verlieren...“*

Es war noch früh morgens und die Sonne war gerade am aufgehen, als die beiden sich auf den weg machten. Rikku biss auf einem Apfel herum, während Lu sich öfters mit ihrem Kleid im Gestrüpp verdingte. Nach einer Weile kamen sie an einen kleinen, von Rikku noch nie bemerkten

Höhleneingang. „Wohin gehen wir überhaupt?“, fragte Rikku neugierig während sie den Eingang musterte. „Das wirst du schon sehen!“, Stutzig folgte die al Bhed der Älteren in die Höhle. Sie tasteten sich durch einen dunklen Gang, wo man noch nicht einmal die Hände vor den Augen erkennen konnte. Die Luft war kalt und man hörte das krabbeln der Insekten. Als sie endlich den Ausgang erreichten, blieb Rikku vor Angst der Atem weg. Sie befanden sich mitten in einem dunklen Wald mit toten Bäumen, Tierskeletten und ab und zu sah man einen Grabstein aus den Boden ragen. Kurz und knapp: Es war wirklich gruselig! Was wollten sie an diesem dunklen Ort? Was hatte Lu vor? Noch bevor sie sich weiter diesen Fragen widmen konnte, bemerkte Rikku diesen großen, schwarzen Raben, der in einiger Entfernung auf einem Grabstein saß, sie neugierig musterte und Rikku anschließend auf die Schulter flog. Etwas verwirrt starrte sie dem Raben in die Augen, bis sie plötzlich bemerkte, wie weit Lu schon weg war und sie beeilte sich aufzuholen. Sie wusste nicht warum, aber der Rabe auf der Schulter machte die Al Bhed ziemlich nervös und es lief ihr eiskalt den Rücken runter.

Sie liefen noch tiefer in den Wald und langsam fragte sich Rikku, was das bringen sollte. „Lu also echt! Ich muss Yuna finden! Für sowas hab ich keine Zeit!“ Seufzend drehte Lulu sich zu der al Bhed um: „Gedulde dich ein wenig und dann wirst du sehen, was das bringt!“ Grummelnd ging Rikku ihr nach, bis sie eine kleine Lichtung erreichten. Die Lichtung war etwas gemütlicher als der Rest des Waldes: keine dunklen, toten Bäume, keine leuchtenden Augen die einen beobachteten und es lief sogar ein kleiner Bach durch die kleine Wiese. Während Rikke sich interessiert umsah, füllte Lulu einen kleinen Krug mit Wasser, ging zu Rikku und stellte ihn ihr auf den Kopf. Etwas verwirrt balancierte Rikku ihn auf ihrem Kopf, während Lulu erklärte:

„Versuch diesen Krug mit deiner Energie zu sprengen!“ Der Rabe, der alles beobachtet hatte, flog auf einen Grabstein und sah Rikku auffordernd an. „Wie meinst du das, Lu?“ „Konzentrier dich einfach auf den Krug!“ //Ob wäre das SO einfach! //, dachte sich Rikku, die nicht so richtig wusste was sie machen sollte. Sie schloss ihre Augen.

Nachdem nach Minuten immer noch nichts passiert war und Rikku die Hoffnung fast aufgegeben hatte, kam es Rikku so vor als würde der Rabe in Gedanken mit ihr reden: „Konzentrier dich auf deine innere Kraft! Seit dem Mordversuch hat sich was geändert, du musst es nur finden!“ //Jetzt hör ich schon Vögel mit mir reden...//, dachte Rikku, //Aber der Piepmatz hat recht! Etwas hat sich verändert! // Mit diesem Gedanken machte sich Rikku wieder daran sich auf den Krug zu konzentrieren. Tatsächlich fühlte sie jetzt eine komische Wärme in ihrem Körper, als würde eine fremde Energie sich in ihr breit machen. Überrascht weiteten sich Luss Augen, als sie statt der Al Bhed kurzzeitig eine dunkle Gestalt dort sah. Keine zwei Sekunden später sprengte der Krug in kleine Tonscherben und das Wasser ergoss sich über Rikkus Kopf. Grinsend sah sie zu Lulu rüber: „Geschafft!“

In diesem Augenblick fing der Rabe plötzlich an zu wachsen und eine dunkle Gestalt stand vor den Beiden....

-----

Man bin ich froh das jemand den schrott liest^^  
Thx für kommis leutz!